

Der **Angel Fall** - grösster Wasserfall der Welt, der wilde **Kavac-Canyon** und natürlich die **faszinierenden Tafelberge** erwarten uns auf einer unvergesslichen Trekkingreise durch das wunderschöne Venezuela!

Trekking in der von Sir Arthur Conan Doyle beschriebenen "verlorenen Welt"

# Auyan Tepui

Tafelberg Trekking

# & Angel Fall

Dschungel- & Einbaum Expedition



**Wandern in imposanter Landschaft und einmaliger Natur zu den weltberühmten und einmaligen Tafelbergen im Osten Venezuelas, auf den Spuren der Pemón-Indios und Jimmy Angel!**

Höhepunkt dieser Reise ist das 7-tägige Trekking auf den größten und geheimnisvollsten (da noch weitgehend unerforscht) der berühmten Tafelberge - den Auyan Tepui. Unterstützt von den erfahrenen Pemón Indios gehen wir gemeinsam an unsere körperlichen Grenzen und erkunden den sagenumwobenen Tafelberg im Canaima-Nationalpark.

Aber auch die anderen Stationen unserer Reise garantieren unvergessliche Erinnerungen und einmalige Erfahrungen: eine Erkundungstour durch den wunderschönen Kavac-Canyon und ein atemberaubender Buschmaschinenflug über den höchsten Wasserfall der Erde, den Salto Angel.

Gemeinsam wandern wir durch die unfassbar weiten Savannen, schürfen Diamanten in einer verlassenen Indiomine, besuchen die Missionsstation Kamarata, erklimmen den Temun Tepui und stimmen uns so auf eine große körperliche und mentale Herausforderung für jeden einzelnen ein: den Auyan Tepui Trek!

## Hinweise:

- Insbesondere in der Trockenzeit (Februar-Mai) kann zwar die Einbaumexpedition von der Missionsstation Kamarata nach Canaima, nicht jedoch der Abstecher zum Angel Fall aufgrund des Wasserstandes der Flüsse garantiert werden.
- Freigepäck auf allen nationalen Flügen 15kg pro Person.
- Die Teilnehmer müssen über eine Auslandsreisekrankenversicherung verfügen.
- Änderungen des Reiseverlaufs bleiben aufgrund höherer Gewalt (z.B. Wetter) vorbehalten.

## Highlights:

- 17-tägige anspruchsvolle, **Tafelberg Trekkingtour und Einbaumentour im Expeditionscharakter** mit einheimischen Pemón Indianern auf den **größten Tafelberg** Venezuelas – dem Auyan Tepui
- Flug in einer kleinen **Buschmaschine** über den **höchsten Wasserfall der Welt** – dem **Salto Angel**
- **Diamanten schürfen** mit einheimischen **Pemón Indianern** in einer verlassenen Diamantenmine
- Erkundung des **Kavac Canyons** und **Baden unter gewaltigen Wasserfällen**
- **Dschungel- & Einbaumexpedition** mit einheimischen **Pemón Indianern** von der **Missionsstation Kamarata** zum Salto Angel und weiter nach **Canaima**
- Aufenthalt in den **Dschungelsiedlungen ohne jegliche Straßenverbindung**: Kamarata, Kavac und Canaima
- Kolonialstadt **Ciudad Bolívar**

## Inklusivleistungen:

- Durchgehende deutschsprachige Expeditionsleitung ab Caracas / bis Ciudad Bolívar (ab 6 Pax) Bei 4-5 Pax ab/bis Ciudad Bolívar und Transferguide in CCS
- Naturführer, Helfer und Expeditionskoch bei den Dschungel- & Einbaumexpeditionen
- Komplette, Expeditionsküche usw. im Dschungel
- Bergführer, Gepäckträger für Campingausrüstung, Expeditionsküche und Lebensmittel beim Trekking
- Alle Flüge, Fahrten, Transfers, Exkursionen, Wanderungen wie im Reiseablauf ersichtlich
- Übernachtungen in
  - ✓ 3x \*\* bis \*\*\*Hotels in Caracas und Ciudad Bolívar mit Bad / WC, sowie
  - ✓ 1x extrem einfachen Hotel in Canaima
  - ✓ 6x in Zelten (Zelte werden gestellt!) bei der Auyan-Trekkingtour
  - ✓ 6x bei einer Dschungel- & Einbaumentour sowie beim Temun Trek in Haengematten
- Mahlzeiten wie in der Reisebeschreibung angegeben (Vollpension ab Mittagessen Kamarata 3.Tag bis Mittag Angel Falls 15.Tag)

## Nicht enthaltene Leistungen:

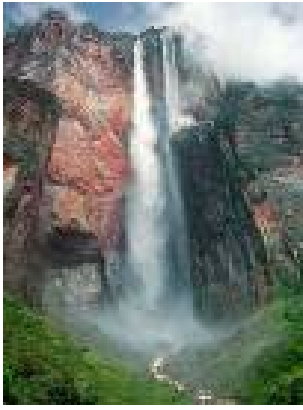
- Trinkgelder, persönliche Ausgaben
- Getränke bei den Mahlzeiten in den Städten
- Eintritte, nationale und internationale Flughafen- und Ausreisesteuern, Nationalparkeintritte (ca. 60 Euro)
- Optionaler Träger für persönliches Gepäck (max. 12kg pro Träger). Preise: Temun Tepui ca. 20 US\$, Auyan Tepui ca. 120 US\$
- Isomatte und Schlafsack

## Termine 2009:

- 15.01.2009 - 31.01.2009
- 09.07.2009 - 25.07.2009
- 06.08.2009 - 22.08.2009
- 05.11.2009 - 21.11.2009

**Teilnehmerzahl:** 4-14 Personen

**Ab/bis: Caracas**



## Reiseablauf

### 1.Tag - Caracas – Ankunft

Wir sind da! Ankunft am Nachmittag mit dem Flugzeug in der brodelnden Hauptstadt Venezuelas. Vom Flughafen geht es mit unserem deutschsprachigen Transferguide in unser Hotel im Stadtzentrum. Dann geht es auf eigene Faust los, ab in die lebhaften Straßen voller südamerikanische Lebensfreude. Caracas, eine Stadt gefangen zwischen karibischer Gelassenheit und hektischem Geschäftsleben. (-/-/-)



### 2.Tag - Fahrt nach Ciudad Bolivar

Los geht unsere abenteuerliche Reise. Ab nach Ciudad Bolivar unserem Ziel entgegen! Im Bus kleben wir an den Scheiben und beobachten das Treiben auf den Strassen. In Ciudad Bolivar heisst es dann endlich „Herzlich Willkommen“. Unser Tourguide erwartet uns bereits ungeduldig am Busterminal. Dann schnell ab ins Hotel wo uns unser Guide noch tolle Tipps gibt, z.B. wie wir am besten unseren Rucksack für das Trekking packen. Nur das Wichtigste kommt mit, der Rest bleibt im Hotel. (F/-/-)



### 3.Tag – Flug über den "Angel Fall", Temun Tepui Trek

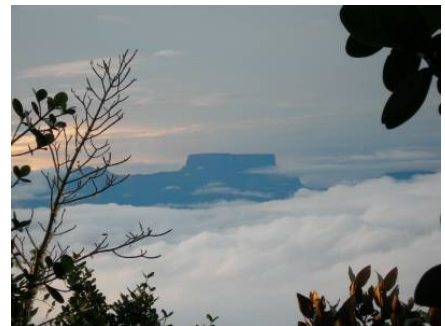
Früh am Morgen heisst es raus aus den Federn und ab zum Flughafen. Ca. 90 Minuten lang fliegen wir in einem Buschflugzeug über die Gran Sabana, überqueren reißende Flüsse, farbenfrohe Indiodörfer bis wir die



ersten Tafelberge am Horizont erkennen. Die Spannung steigt! Der Pilot checkt das Wetter, hoffentlich haben wir heute Glück. Dann geht es mit dem Flieger durch die Wolken und plötzlich unter uns: der Salto Angel, der höchste Wasserfall der Erde! Schnell



den Auslöser gedrückt bevor die Wolken wieder zuziehen. Vor lauter Begeisterung merken wir gar nicht, dass wir schon in Kamarata gelandet sind. Weiter geht es durch die weite Savanne bis zum Rio Akanan, den wir paddelnd mit einem kleinen Einbaum überqueren. Der Weg führt uns anschliessend an Indiofeldern vorbei, dann geht es quer durch den Primärdschungel bis wir schließlich auf dem kleinen Temun Tepui angekommen sind. Dort strecken wir unsere Beine aus und genießen den Sonnenuntergang mit Aussicht auf die uns umgebenden Tafelberge. Schlafen werden wir in unserer Churuata (typische indianische Rundhütte) in



Hängematten mit Moskitonetzen. (-/ M/A)

### 4.Tag – Temun Tepui - Diamanten schürfen

Diamantenfieber! Nach einer kurzen Wanderung erreichen wir unsere Mine – ein kleiner Fluß mitten im Dschungel. Die Gruppe rätselt schon: Ist wohl ein Glückspilz unter uns? Später, am Nachmittag, wandern wir zu einem imposanten Wasserfall, der in mehreren Stufen den Tepui herunterfällt. Eine Dusche im erfrischenden Wasser gefällig? Oder doch lieber einfach nur die phantastische Aussicht genießen? Die Nacht verbringen wir, nachdem die Indios für uns etwas Leckeres gekocht haben, wieder im Churuata Camp. (F/M/A)



### 5.Tag – Kamarata

Frühmorgens beginnt der Abstieg zurück zur Missionsstation Kamarata. Noch stecken wir voller Ehrgeiz: Wer wird wohl als erster ankommen? Mit den Indios des Dorfes sitzen wir noch lange zusammen und unterhalten uns über Gott und die Welt. Einfach toll wie die Menschen hier leben! Die Nacht verbringen wir in unserer einfachen Posada in Kamarata. (F/M/A)

## 6.Tag – Kavac Canyon

Weiter geht es! Von Kamarata am Auyan Tepui entlang über die Savanne zur Indiosiedlung Kavac. Unscheinbar und unberührt liegt er vor uns: der Kavac Canyon mit seinen herrlichen Wasserfällen. Los geht die Erkundungstour. Müde aber glücklich legen wir uns am Abend in unsere Hängematten in Kavac. (F/M/A)



## 7.Tag – Auyan Tepui Trek - Guarayaca

Aufbruch in Richtung Auyan Tepui! Motiviert wandern wir durch die Weiten der Savanne, umgeben von den Tafelbergen. Viele der sogenannten Tepuis wurden noch nie von einem Menschen betreten – wir werden das Glück haben und eine der wenigen Gruppen sein,

die einen Fuß auf noch weitestgehend unerforschtes Gebiet setzen werden. Wir fühlen uns wie Indiana Jones. Endlich: wir erreichen den Punkt wo der Aufstieg auf den Auyan Tepui beginnt! Der Höhepunkt unserer Reise! Jetzt heisst es Hände aus der Hosentasche und los geht es über steiniges bergauf.

Zwischendurch ein Blick ins Tal und nach einem „Endspurt“ durch flaches, buschiges Gelände, erreichen wir erschöpft

das Camp Guarayaca. Schnell die letzten Sonnenstrahlen genutzt und das Zelt aufgebaut und dann ab in den Fluss für ein erfrischendes Bad bevor wir uns die Bäuche vollschlagen. Ein toller Tag! (F/M/A).



## 8.Tag – Auyan Tepui Trek - El Peñon

Im Morgengrauen kriechen die ersten neu gewonnenen Freunde der Reisegruppe aus den Zelten. Noch ein paar Dehnübungen um die müden Knochen wieder in Schwung zu bekommen und weiter geht unser gemeinsames Abenteuer. Wir kämpfen uns durch den dichten Urwald und durch meterhohes Buschwerk, welches den Auyan Tepui umsäumt. Am späten Nachmittag dann Aufatmen: wir sind am „El Peñon“ angelangt, einem riesigen Felsblock, unter dem wir unsere Zelte aufschlagen. Unser heutiges Badezimmer: ein Wasserfall. Wer traut sich wohl eine Dusche zu? Den Abend lassen wir gemütlich bei einer Flasche Wein ausklingen, die einer der Teilnehmer aus dem Rucksack gezaubert hat. (F/M/A)



## 9.Tag – Auyan Tepui Trek - El Libertador – El Oso

Auf allen Vieren kriechen wir durch wildes Wurzelgeflecht und sumpfiges Gelände, aber es wird noch spannender: Mit einem Seil gesichert und mit Unterstützung der Indios überqueren wir 10-12m hohe Steinbrocken bis wir schließlich eine fast unüberwindbar wirkende Steilwand des Tafelberges erreichen: „El Libertador“, der höchste Punkt des Auyan Tepui (2.280m)! Der Ausblick raubt uns den Atem und wir legen eine Rast ein. Anschliessend brechen wir zum Übernachtungsfelsen „El Oso“ auf. (F/M/A)

## 10.Tag – Auyan Tepui Trek - Campo Lecho

Wir haben es geschafft: Der Auyan Tepui ist bezwungen! Ein erhabener Moment. Die Freude ist gross und wir fallen uns in die Arme und gratulieren uns zu der enormen Leistung. Wir wandern in der bizarren Landschaft über riesige Felsplatten hinunter zu einem kleinen Nebenfluß des Churun. Das erfrischende Bad tut uns gut. Am Nachmittag erreichen wir dann das „Campo Lecho“: Relaxen ist angesagt. (F/M/A)





### 11.Tag – Auyan Tepui Trek - Gipfelplattform – El Oso

Zurück zum Camp der Vornacht. Es fällt uns schwer die Rückkehr anzutreten. Gerne würden wir mehr über die „Lost World“ des Tepuis erfahren. Der Forschergeist in uns ist geweckt. Noch ein paar kurze Erkundungswanderungen und schon geht es zurück in das Camp „El Oso“. Wir schauen noch nachdenklich den Sternschnuppen nach bevor wir unter dem Sternenzelt die letzte Nacht auf der Gipfelplattform verbringen werden. (F/M/A)

### 12.Tag – Auyan Tepui Trek - El Peñon

Abstieg! Wir verlassen die Gipfelplattform und wandern bergab zum Felsen El Peñon. Zum Glück haben wir unsere Wanderstöcke dabei,

die uns den Abstieg erleichtern. Am Felsen angekommen staunen wir nicht schlecht: die Indios, die uns während der Tour begleiten, sind schon längst angekommen und haben uns einen Tee gekocht. Wir fragen uns, wie sie das bloß machen.

Zusammen spielen wir noch Karten, wo wir dieses Mal gewinnen. Die Stimmung ist ausgelassen. (F/M/A)

### 13.Tag – Auyan Tepui Trek - Kavac

In der Nacht hat es geregnet und die Felsen sind rutschig. Vorsichtig wandern wir zurück nach Guarayaca, unserem ersten Übernachtungscamp. Das Südamerikanische Temperament hat uns angesteckt: wir halten eine kleine „Siesta“ über die Mittagszeit. Dann heisst es wieder Aufbruch: Wir überqueren den Río Ocoñe und kommen schließlich in Kavac an. Wir sind wieder am Fusse des Auyan Tepuis angekommen. In unseren riesigen Hängematten haben wir Zeit, das Erlebte zu verarbeiten. Noch lange reden wir über die die Erlebnisse der letzten Tage. (F/M/A)



### 14.Tag - Einbaumtour - Arenal

Wir waren selten so froh, vier Räder unter uns zu haben. Mit dem Jeep fahren wir bis ans Ufer des Rio Akanan. "Einschiffen" und Weiterfahrt im Einbaum zusammen mit Pemon-Indianern zum Camp Arenal. Wer jetzt nicht das Gleichgewicht behält nimmt zwangsläufig ein Bad. Unterwegs noch eine Überraschung: Mitten im Nichts ein DC-3 Flugzeug. Wir halten an und erfahren die unglaubliche Geschichte wie das Flugzeug hier hergekommen ist. (F/M/A)



### 15.Tag - Einbaumtour - Angel Fall & Canaima

Durch Stromschnellen fahren wir zum Basiccamp des Angel Falls. Ein Highlight jagt das Nächste. Wanderung durch tiefsten Dschungel zum Becken des Wasserfalls. Wir baden unter einer fast 1000m hohen Dusche. Das wird uns keiner glauben. Dann nach Tagen in der Natur treffen wir wieder auf die Zivilisation. Betten und ein Bad mit Dusche warten auf uns. Aber brauchen wir das überhaupt noch als echte Naturburschen? (F/M/-)



### 16.Tag – Canaima - Salto Sapo - Ciudad Bolivar

Die Zeit vergeht wie im Flug. Gestern waren wir doch zu müde, also unterwandern wir heute den gewaltigen Sapo Wasserfall und baden an herrlichen Stränden. Nachmittags geht es mit der Buschmaschine zurück nach Ciudad Bolivar. Wir nehmen



Abschied von unserem Guide und tauschen unsere Adressen aus. Evtl. kommen wir ja wieder. (-/-/-)

### 17.Tag – Puerto Ordaz – Caracas - Abreise

Heute geht unsere abenteuerliche Reise leider schon zu Ende. Es geht mit dem Bus (englischsprachig) nach Puerto Ordaz und von dort aus im Flieger weiter nach Caracas. Wir verabschieden uns von unseren Freunden, die noch eine Verlängerung in Venezuela gebucht haben. (-/-/-)